

**FÜR EPULU
ZUM 50. GEBURTSTAG
AM 23. JUNI 2018**

Dass wir hier heut' so fröhlich stehn,
das war nicht immer abzusehn.

Einst war es trist im Affenhaus.
Ihr glaubt es nicht, es war ein Graus.
Sehr viel Beton und ziemlich kahl,
war's für die Tiere eine Qual.

Das ist zum Glück Vergangenheit,
denn Julian, der blitzgescheit,
hat mit dem Team die Affenwelt
mal gründlich auf den Kopf gestellt.

Aus Rindenmulch die dicke Schicht
dem Gast im Haus ins Auge sticht,
gepaart mit Stämmen, noch mit Rinde,
na, geht doch, sagt man sich gelinde!

Für EPULU, heut' 50 Jahr',
wird so ein kleiner Traum noch wahr;
und jeder seiner Fans, der weiß,
's ist gut so, für den lieben Greis.

Einst kaufte ich für EPULU
zu Weihnachten mir rote Schuh.
Die kamen einfach nicht toll an,
denn leider war kein Absatz dran.

Oh je, man sagte mir zu spät,
dass EPULU auf Highheels steht.
Doch trotzdem sagt er stets „Hallo“;
Besucher machen ihn ja froh.
Die, die das wissen mit den Füßen,
muss man besonders nett begrüßen.

Groomt auch KITOTO ihm das Fell,
so kommt er trotzdem meistens schnell.

KITOTO jedoch ärgert sich:
„Der EPULU lässt mich im Stich!“

Er ist auf Menschen halt geprägt,
und wenn man's richtig überlegt,
wir haben ihn ja so gemacht,
die Folgen jedoch nicht bedacht.

Da wundert's einen dann auch nicht,
betrachtet man's aus seiner Sicht.
Als Menschenkind zog man ihn auf,
so nahm das Schicksal seinen Lauf!

Was lernt denn so ein Affenkind,
wenn um es stets nur Menschen sind?
Jetzt haben wir hier unsern Greis
Der auch im Alter noch nicht weiß,
ob Mensch, ob Affe er nun ist,
was mancher hier schon mal vergisst.

Dann kam der Schock: 's ist nicht zu fassen!

Der EPULU sollt uns verlassen:
nach Heidelberg zu fremden Frauen!
Der Sache konnten wir nicht trauen.
Schnell fand sich eine Lösung schon:
die große ONLINE-PETITION.

Die Resonanz aus vielen Ländern
begann das Drama zu verändern.
Das Fazit aus der meisten Sicht:
„'nen alten Baum verpflanzt man nicht!
Was du nicht willst, dass dir getan,
das tu auch EPULU nicht an.“

Der langen Rede kurzer Sinn,
ein Umzug war dann nicht mehr drin.
Für EPULU das Altenheim
kann nur der Zoo bei uns hier sein.

In seinem übernetzten Garten
sieht man auf seine Fans ihn warten.
Getrennt nur durch der Scheibe Glas,
wir in der Hocke, er im Gras.
Beim Kuschneln dann - aus unsrer Sicht -
stört auch die dicke Scheibe nicht.

Nun EPULU, Du altes Kind,
wir heute hier versammelt sind,
wo du gebor'n vor 50 Jahr'
und manches so ganz anders war.

Die, die heut' kamen, lieben Dich
und ließen Dich auch nicht im Stich,
als man auf Deine alten Tage,
wollt abschieb'n Dich, war's keine Frage,
dass wir für Dich die Stimme sind,
Du liebenswertes altes Kind.

Ein **dreifach Hoch**, dem Jubilar,
und dabei ist uns allen klar,
was wäre ohne Dich der Zoo?
Ganz sicher halb so schön, und so
sind glücklich wir, ganz ohne Frage,
an Deinem großen Ehrentage.

Dein Fanclub!